

Bauhaus-Universität Weimar



Professur Mediale Historiographien

Junior-Prof. Dr. Stephan Gregory

Leuchtpuren. Licht und Geschichte

Seminar im Wintersemester 2008/2009

FAKULTÄT MEDIEN



Francisco de Goya: Corral de locos (Hof der Irren), Öl auf Zinkblech, 1793-94 (Ausschnitt)

Modul:

Studienmodul „Licht und Sicht“ (M.A. Medienkultur)

Beschreibung:

Wenn es sich lohnt, Licht als ein Medium aufzufassen, dann vielleicht gerade deshalb, weil am Licht alle Schwierigkeiten des Begriffs „Medium“ in besonderer Schärfe hervortreten. Ohne Licht gibt es nichts zu sehen, und so kann man es als Bedingung der Möglichkeit des Sehens oder als „mediales a priori“ der Sichtbarkeit bezeichnen. Doch das Licht, das zu sehen gibt, bleibt selbst unsichtbar. Es entzieht sich der Sichtbarkeit, und es tut dies in anderer und radikalerer Weise als es die Dinge tun, die gewöhnlich als Medien des Sehens bezeichnet werden, wie Teleskope oder Bildschirme.

Es ist wohl diese drastische Weise der Verschränkung von Gabe und Entzug, die dem Licht den Nimbus eines geheimnisvollen, nicht weiter zu befragenden Geschenks verliehen hat – daher seine Eignung zur Beschwörung eines transzendenten, göttlichen Lichtgebers. Dieses „Geheimnis“ des Lichts soll hier weder fortgeschrieben werden, noch durch physikalischen Reduktionismus entzaubert werden. Es handelt sich also nicht so sehr darum, das Rätsel des Lichts zu lösen (so schön das wäre), sondern eher darum, eine „Geschichte der Lichtverhältnisse“ in Angriff zu nehmen, d.h. die je unterschiedlichen Weisen zu beschreiben, in denen es – zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort – Licht „gibt“.

Zunächst handelt es sich darum herauszufinden, wie eine solche historische Analyse von Lichtsituationen und Lichtveränderungen angegangen werden kann. Anschließend lassen sich ausgewählte Texte diskutieren, die als Beiträge zu einer Geschichte des Lichts verstanden werden können. Schließlich bietet sich die Möglichkeit, anhand ausgewählter Licht- und Beleuchtungsszenarien (aus Malerei, Bühnenbild, Film, Architektur, Literatur etc.) eigene Versuche in einer medialen Historiographie des Lichts zu unternehmen.

Voraussetzung:

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft zur Übernahme eines Referats.

Leistungsnachweis:

aktive Teilnahme und Abgabe einer Hausarbeit in einem der beiden Seminare des Studienmoduls „Licht und Sicht“

Quicklinks

- [Fakultät Medien](#)
- [DFG-Forscherguppe Medien und Mimesis](#)
- [IKKM Weimar](#)